

Lateinunterricht in der Sekundarstufe

Ansichtsexemplar des Schülerfragebogens

HINWEIS: Dieser Fragebogen dient nur zur Ansicht. Zur Online-Befragung gelangen Sie mit Ihrer TAN auf der Startseite des Selbstevaluationsportals <http://sep-klassik.isq.berlin>.

Die folgenden Bausteine können zur Zusammenstellung einer Befragung genutzt werden (Stand Schuljahr 2010/11).

Sprachkompetenz im Lateinunterricht

Wir lernen die korrekte Aussprache und Betonung (Akzentuierung) lateinischer Wörter.	<input type="checkbox"/>				
Wir kennen die Regeln für die korrekte Aussprache und Betonung lateinischer Wörter.	<input type="checkbox"/>				
Herr Schulze achtet darauf, dass wir lateinische Wörter und Sätze auch selbst aussprechen oder vorlesen.	<input type="checkbox"/>				
Im Unterricht und durch Hausarbeiten lernen wir nach und nach den grundlegenden lateinischen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>				
Wir überprüfen zum Beispiel durch gegenseitiges Abfragen, Lernspiele oder Tests, ob wir den gelernten Wortschatz auch sicher können.	<input type="checkbox"/>				
Wir arbeiten daran, dass wir die wichtigsten Formen der Konjugation und der Deklination sicher beherrschen.	<input type="checkbox"/>				
Wir überprüfen unsere Kenntnisse durch gegenseitiges Abfragen, durch schriftliche oder mündliche Übungen und Lernerfolgskontrollen.	<input type="checkbox"/>				
Herr Schulze achtet darauf, dass wir Fachbegriffe benutzen.	<input type="checkbox"/>				
Ausgehend vom Lateinischen stellen wir Verbindungen zu deutschen Lehn- und Fremdwörtern und zu anderen Fremdsprachen her.	<input type="checkbox"/>				
Wir lernen, die typischen lateinischen Satzkonstruktionen (Acl, Pc, Abl. Abs., -nd-Formen) zu erkennen.	<input type="checkbox"/>				
Wir übertragen die typischen lateinischen Satzkonstruktionen (Acl, Pc, Abl. Abs., -nd-Formen) ins Deutsche.	<input type="checkbox"/>				
Beim Übersetzen sollen wir uns um eine verständliche, im Deutschen angemessene Wiedergabe des lateinischen Textes bemühen.	<input type="checkbox"/>				
Beim Übersetzen achten wir auf jedes Detail im Original wie auch im Deutschen.	<input type="checkbox"/>				

Methodenkompetenz im Lateinunterricht

Beim Lernen von Wortschatz und Formenlehre berücksichtigt Herr Schulze, wie jede Schülerin/jeder Schüler am besten lernen kann.	<input type="checkbox"/>				
Wir verwenden wichtige Hilfsmittel wie Wörterbücher oder Grammatiken.	<input type="checkbox"/>				
Wir erschließen lateinische Texte schrittweise nach einer uns bekannten Methode.	<input type="checkbox"/>				
Herr Schulze setzt im Unterricht unterschiedliche Lernformen ein (z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit).	<input type="checkbox"/>				
Wir achten bewusst darauf, individuelle Fehler zu erkennen und zu vermeiden.	<input type="checkbox"/>				
Herr Schulze stellt häufig Bezüge zu anderen Fächern her (z.B. Geschichte, Deutsch).	<input type="checkbox"/>				
Wir trainieren den Einsatz verschiedener Medien und Lernstrategien.	<input type="checkbox"/>				

Kulturelle Kompetenz im Lateinunterricht

Wir verschaffen uns ein anschauliches Bild vom Leben in der antiken Welt (Alltag, Gesellschaft, Politik, Mythologie usw.).	<input type="checkbox"/>				
Wir stellen Vergleiche zwischen der Antike und der heutigen Welt an.	<input type="checkbox"/>				
Wir versuchen, uns in die Denkweise der Menschen in der Antike hineinzuversetzen.	<input type="checkbox"/>				
Wir lernen an Beispielen antiker Literatur, Philosophie und Kunst die Bedeutung der Antike für die europäische Kultur kennen.	<input type="checkbox"/>				
Wir lernen auch außerhalb des Klassenraums / der Schule (z.B. in Museen, Ausstellungen o.Ä.).	<input type="checkbox"/>				
Wir lesen und deuten auch Texte, die wichtige Fragen des Menschseins behandeln, z. B. Glück, Trauer, Sinn des Lebens.	<input type="checkbox"/>				